



Os Wöschele

Info-Magazin der Stadt Würselen

Amtsantritt

*Roger Nießen ist Bürgermeister
seit 1. November*

Stadtrat

*Konstituierende Sitzung und
Ehrung von Stadtverordneten*

Vereine und Corona

*Ehrenamtliche Arbeit
in schwierigen Zeiten*

Ein Produkt aus dem

MEDIENHAUS
AACHEN

Stadtmagazin zeigt Vielfalt unserer Heimat

**Liebe Leserinnen und Leser
unseres Stadtmagazins,**

ich freue mich, Sie an dieser Stelle als neuer Bürgermeister der Stadt Würselen zu begrüßen und Ihnen die aktuelle Ausgabe von „Os Wöschele“ zu präsentieren. Es ist inzwischen das 69. Magazin, das die Stadt Würselen in Zusammenarbeit mit dem Aachener Super Sonntag Verlag herausgibt. In den vergangenen Jahren ist dabei vierteljährlich ein Medium entstanden, das sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut – auch in Zeiten von Digitalisierung und sozialen Medien.

Thematisiert werden einzelne Bereiche der Stadtverwaltung, vom Pflegekinderdienst bis hin zum Serviceportal, die die Vielfältigkeit der Stadtverwaltung, unserer Aufgaben, unserer Berufe, unserer Kolleginnen und Kollegen zeigen, und genau die sind immer wieder Inhalt interessanter Magazinseiten.



Aber was wäre die Stadt Würselen ohne ihre Bürgerinnen und Bürger, die zahlreichen Menschen, die sich gesellschaftlich engagieren, die sich kommunalpolitisch einbringen, unsere Heimatstadt gestalten, sie lebenswert machen? Genau diese Menschen, ihre Vereine, ihre Interessen und ihre Vielseitigkeit finden ebenso Platz und Berücksichtigung in unserem Stadtmagazin.

Und darauf kommt es doch an. „Os Wöschele“ soll unsere Stadt zeigen, wie sie ist – der Name ist hier Programm.

Inzwischen wurden zahlreiche Vereine, aber auch Persönlichkeiten vorgestellt, es wurden Projekte erklärt und ehrenamtliches Engagement in den Vordergrund gerückt. Genau daran möchte ich anknüpfen und appelliere an Sie, liebe Leserinnen und Leser: Nutzen Sie die Gelegenheit, machen Sie mit und bringen Sie sich ein. Unser Stadtmagazin soll die Vielfalt unserer Heimat unterstreichen, das Leben in den Quartieren und die Besonderheiten unserer

Ortsteile. Damit dient es nicht nur unseren neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürgern als Orientierung, sondern liefert uns allen immer wieder interessante und spannende Informationen. Ebenso lebendig möchte ich übrigens dieses Grußwort halten und freue mich, an dieser Stelle in den kommenden Ausgaben immer wieder andere Personen zu Wort kommen zu lassen.

Mit dieser Dezember-Ausgabe wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre. Informieren Sie sich über Themen, die uns aktuell bewegen, nicht zuletzt in Zeiten der Pandemie, die uns alle seit Monaten einschränkt.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine frohe Weihnachtszeit. Passen Sie auf sich auf und kommen Sie gut ins neue Jahr, für das wir uns alle Glück und vor allem Gesundheit wünschen.

Ihr

Roger Nießen
Bürgermeister der Stadt Würselen

Inhalt

Stadtmagazin zeigt Vielfalt unserer Heimat: Grußwort des neuen Bürgermeisters Roger Nießen	2
Dank an Ratsmitglieder 2014 bis 2020	4
Vorstellung des neuen Bürgermeisters und konstituierende Sitzung des neuen Stadtrats	6
Heimatgeschichte zum Nachlesen: „Schlaglichter“ Nr. 9	7
Würselen hat gewählt: Die neuen Stadtverordneten für die Legislaturperiode 2020 bis 2025	8
Vereinsserie: Unsere Vereine in Zeiten der Pandemie	12
Julia Del Tedesco: Fachfrau für Rentenberatung der Stadtverwaltung	15
Denkmalserie: Die Kreuzanlage an der Klosterstraße	16
Ehrenamtliches Engagement: Auf der Suche nach Mitgliedern der „SINGER-Familie“	18
Liberation Route Europe: „Hörstein“ zum Jahrestag der Befreiung Würselens am 17. November 1944	20
Stadt Würselen sucht Seniorenbeauftragte/n und Behindertenbeauftragte/n im Ehrenamt	21
Termine	22
Sie fragen, wir antworten	23

Impressum

„Os Wöschele“ Info-Magazin der Stadt Würselen:

Herausgeber: Bürgermeister der Stadt Würselen,
Morlaixplatz 1, 52146 Würselen
Redaktion: Bernd Schaffrath (V.i.S.d.P.), Miriam
Ameri, Simone Foerster, Pressestelle Stadt Würselen,
Tel.: 02405 67-351, Fax: 02405 49939-351

E-Mail: pressestelle@wuerselen.de
Verlag: Super Sonntag Verlag GmbH
Dresdener Straße 3, 52068 Aachen
Layout: Jürgen Dietz, Andre Karger

Quellenhinweis für alle Bilder: Pressestelle der
Stadt Würselen (falls nicht anders angegeben)

Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Super Sonntag Verlag GmbH, Dresdener Straße 3,
52068 Aachen, Tel.: 0241 5101-569
E-Mail: j.carduck@mail.supersonntag.de
Druckauflage: 19.500 Stück
Druck: Weiss Druck GmbH und Co. KG
Hans-Georg-Weiss-Str. 7, 52156 Monschau



Wir sind für Sie da!

Rund um die Uhr.
Jeden Tag. Für Sie.
Für die Region.
In Würselen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Genießen Sie die Momente dieser – trotz der Pandemie – besonderen Zeit des Jahres, und ganz wichtig:
Bleiben Sie gesund!

Dank an Ratsmitglieder 2014 bis 2020

Gleichzeitig mit der Bürgermeisterwahl hat im September auch die Ratswahl stattgefunden. Während sich damit ein neuer Stadtrat für die nächsten fünf Jahre gebildet hat, ist es an der Zeit, sich von den bisherigen Stadtverordneten zu verabschieden. Dieser Festakt findet traditionell in feierlichem Rahmen statt und es

liegen Richtlinien zugrunde, nach denen die Stadtverordneten für ihre oft langjährige Ratsarbeit geehrt werden. Aber eins ist klar – es ist aktuell keine Möglichkeit denkbar, diese traditionelle Verabschiedung in einem dem Anlass entsprechenden Rahmen stattfinden zu lassen. Aus diesem Grund wurde der Festakt aufgeschoben, aber keinesfalls aufgehoben. Derzeit planen Bürgermeister und Pressestelle, die Feier im Frühjahr nachzuholen, möglicherweise auf der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein.

„Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen für Ihr kommunalpolitisches Engagement in den vergangenen Jahren und insbesondere in diesen schwierigen Zeiten im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Würselen herzlich bedanken“, so Bürgermeister Roger Nießen in einem persönlichen Schreiben an die Damen und Herren des Stadtrates der Legislaturperiode 2014 bis 2020. Diesen Worten schließt sich die Redaktion herzlich gerne an und bedankt sich stellvertretend für alle Würselenerinnen und Würselenern bei **Erich Benatzky, Ulf Dreßen, Yvonne Frey, Martina Havers, Frank Huppertz, Monique Kern, Dr. Renate Knauf, Marc Knisch, Sylvia T. Köhne, Dirk Nehr, Ralf Niederhäuser, Dr. Edgar Pasderski, Karl-Heinz Pütz, Sven Karl Schmitz, Volker Schreiber und Axel Steffes** für ihr Engagement in der vergangenen Legislaturperiode.

Gleichermaßen richtet sich dieser Dank selbstverständlich an die Damen und Herren des Rates, die im Rahmen der diesjährigen Kommunalwahlen wiedergewählt wurden (siehe Seiten 8 und 10).

Ein besonderer Dank richtet sich an dieser Stelle an **Erwin Janas (weiterhin im Rat), Anne Sieben (weiterhin im Rat) und Manfred Wirtz** für ihr durchgängiges Engagement seit dem Jahr 2004 und damit in drei aufeinander folgenden Legislaturperioden. Als äußeres Zeichen der Anerkennung wird ihnen den Richtlinien entspre-

chend der Ehrenteller der Stadt Würselen verliehen.

Ein außerordentlicher Dank richtet sich an **Winfried Hahn und Theo Scherberich**, die dem Rat ebenfalls seit dem Jahr 2004 durchgängig angehören und aus diesem Grund mit dem Ehrenring der Stadt Würselen ausgezeichnet werden. Ihren Sitz im Stadtrat behalten sie entsprechend des diesjährigen Kommunalwahlergebnisses weiterhin.

Hans Carduck, Karl-Jürgen Schmitz und Eva-Maria Voigt-Küppers gehören dem Stadtrat inzwischen mehrere Jahrzehnte an, weshalb sie in der Vergangenheit bereits mit dem Ehrenring der Stadt Würselen ausgezeichnet wurden. Ihre Sitze im Stadtrat behalten sie. **Doris Harst** gehörte dem Stadtrat bereits seit dem Jahr 1999 durchgängig an. Für ihr herausragendes Engagement wurde ihr bereits im Jahr 2010 der Ehrenring der Stadt Würselen verliehen. Doris Harst verabschiedet sich nach mehr als 20 Jahren kommunalpolitischen Wirkens und ist nicht mehr für ihren Wahlbezirk angetreten. **Hans-Josef Bülles** gehörte dem Stadtrat seit dem Jahr 1994 durchgängig an. Für sein herausragendes Engagement wurde ihm bereits im Jahr 2014 der Ehrenring der Stadt Würselen verliehen. **Hans-Josef Bülles** hat sich mehr als drei Jahrzehnte kommunalpolitisch für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt, davon elf Jahre als stellvertretender Bürgermeister, und ist in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl angetreten.

Ein außerordentlicher Dank richtet sich außerdem an **Arno Nelles** der dem Stadtrat seit dem Jahr 1999 und damit vier Legislaturperioden angehört hat, davon elf Jahre als Vorsitzender in seiner Funktion als Bürgermeister der Stadt Würselen. Als äußeres Zeichen der Anerkennung wird Arno Nelles der Ehrenring der Stadt Würselen verliehen.

Gedenken

An dieser Stelle gedenken wir außerdem derjenigen, von denen wir uns nach langen Jahren kommunalpolitischen Engagements für immer verabschieden mussten:

Frank Zimmer, im Stadtrat seit 2001 (verstorben am 11.11.2019)

Clemens Sojka, im Stadtrat seit 2004 (verstorben am 14.07.2014)

Heinz Viehoff, im Stadtrat seit 2009 (verstorben am 28.09.2020)



Zentral Wohnen
IN WÜRSELEN

Bahnhofstraße 17–19 / 52146 Würselen

Unser Haus bietet:

- › 68 komfortable Wohnungen von 38 – 89 qm
- › Aufzug im Haus
- › Optionale Serviceleistungen
- › Tiefgarage vorhanden

VCARD

SPRECHEN SIE UNS AN!

Mob. +49 (0)152 22 50 55 22
vermietung@abz24.de
Hausverwaltung:
Tel. +49 (0)2405 6 07 77 29



Seniorenhaus
Serafine

Eine Einrichtung der Stiftung
der Cellitinnen zur hl. Maria

Ihr besonderes Zuhause im
grünen Broichweiden



- Servicewohnen
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege

Pflegeberatung in der Region
Tel 02421 555-333

Cellitinnen
Der Mensch in guten Händen

www.sh-serafine.de

Eine Bürotätigkeit mit vielen Möglichkeiten

Wer bei enwor ausgebildet wird, lernt Zusammenhänge verstehen

Der Arbeitsalltag fängt für Victoria Weintrit aus Würselen jeden Tag um 7.30 an. Am Morgen werden zunächst einmal die E-Mails gecheckt, um zu schauen, ob an dem Tag etwas Wichtiges anfällt. Die 20-Jährige ist im zweiten Lehrjahr zur Industriekauffrau. Die Ausbildung ist unter anderem deswegen sehr vielfältig, weil man durch jeden kaufmännischen Bereich der enwor geführt wird. Davon gibt es einige. Damit aber nicht genug!

Zu Beginn der Ausbildung durchläuft man zunächst einmal für zweieinhalb Monate den technischen Bereich und lernt den Netzbetrieb und die Wasseraufbereitung kennen. Man unterstützt die Monteure bei der Hausanschlussmontage oder beim Wechsel der Stromzähler. Bei der Wasseraufbereitung schaut man den Talsperrenwärtern in Roetgen über die Schulter. „Diese zehn Wochen haben mir besonders gut gefallen, weil man einen tollen Überblick über die ganze technische Vielfalt des Unternehmens bekommen hat.“

Ein sicheres Gefühl

Nach zweieinhalb Monaten ging es für Victoria dann in die erste kaufmännische Abteilung, den Vertrieb. Zuerst wird man allgemein über die Dienstleistungsangebote und die Vertragsgestaltung der enwor aufgeklärt. Kurze Zeit später geht es schon an die Praxis. Man darf mit Unterstützung eines Kollegen die Kunden persönlich und auch am Telefon beraten. „Die Kollegen stehen einem bei Fragen immer zur Seite. Das gibt einem ein gutes und sicheres Gefühl.“

Damit das technische Wissen aus den ersten Ausbildungswochen nicht verloren geht, durchläuft man später nochmal technische Bereiche im Büro. Beispielsweise die Hausanschlüsse im Fachbereich Querschnittsfunktionen. „Jeder einzelne Bereich des Unternehmens hängt schließlich zusammen. So kann man einmal Gelerntes gut verknüpfen und erhält am Ende ein verständliches Gesamtbild des Energie- und Wasserversorgers.“

Nach den Wochen bei den Hausanschlüssen folgte die Abteilung Verbrauchsabrechnung. Dort wird einem der genaue Unterschied zwischen dem Netz und dem Vertrieb deutlich. Man bearbeitet Rechnungen der Energie- und Wasserkunden und man erfasst Zählerstände. Das zweite Ausbildungsjahr startet bei Victoria mit dem Marketing. Dort lernt man vor allem die Öffentlichkeits- und



Victoria Weintrit erhält Einblicke in alle Bereiche der enwor. So auch in die Stabstelle Marketing/Presse.

Foto: enwor/Ramona Kofferath

die Pressearbeit kennen. „Ich bin sehr gespannt, was mich in dieser Abteilung alles erwarten wird.“

Immer gut vorbereitet

Weitere Abteilungen, die Victoria noch im Laufe Ihrer Ausbildung durchlaufen wird, sind das Rechnungswesen, der Einkauf, das Personalwesen und das Lager. Jeder Auszubildende bekommt am Anfang seiner Ausbildung einen individuellen Ablaufplan, damit keine Abteilung ausgelassen wird. Neben dem praxisorientierten Teil im Betrieb gehören wöchentlich 2 Tage Berufsschule im Berufskolleg Herzogenrath. Berufsbezogene Fächer wie Geschäftsprozesse, Steuerung und Kontrolle sowie Wirtschafts- und Sozialwesen werden einem vermittelt. Themen, die im betriebseigenen Unterricht übrigens noch weiter vertieft werden, um gut für die Zwischen- und Abschlussprüfung vorbereitet zu sein.

Wer Interesse an einer Ausbildung zur/zum Industriekauffrau/-mann hat, sollte sich jetzt bewerben. Die Ausbildung startet am 1. August jeden Jahres. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Fachhochschulreife oder die Allgemeine Hochschulreife. Es folgt ein Einstellungstest mit Fragen zu den Bereichen Allgemeinwissen, Deutsch und Mathematik und ein Vorstellungsgespräch. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und wird mit einer Abschlussprüfung abgeschlossen. Wer seine Abschlussprüfung besteht und großes Engagement gezeigt hat, hat gute Chancen dauerhaft bei enwor arbeiten zu können. „Wenn man die Möglichkeit bekommt, sollte man diese auf jeden Fall nutzen.“

Weitere Informationen zur Ausbildung bei enwor gibt es unter www.enwor.de/ausbildung.



Vorstellung des neuen Bürgermeisters

Roger Nießen, 48 Jahre, Bürgermeister seit 1. November. Sein Bezug zu Würselen könnte enger nicht sein: Aufgewachsen in Linden-Neusen, wo er heute selber mit seiner Familie lebt, verwurzelt mit dem Jungenspiel, dem Fußball und der Dorfgemeinschaft. Bei der Kreisverwaltung Heinsberg und bei der Sparkasse Aachen war der gelernte Rechtsanwalt als Justitiar tätig, bevor er Beigeordneter der Gemeinde Simmerath wurde, im Jahr 2016 dann Beigeordneter der Stadt Würselen und nun Bürgermeister. Verantwortung für seine Heimatstadt zu übernehmen, ist für ihn eine Ehre, ein hohes Maß an Verantwortung und eine Herausforderung, der er sich gemeinsam mit Politik und Verwaltung gerne

stellt. Kommunalpolitisch ist er seit Jahren engagiert und auch die Stadtverwaltung kennt er als bisheriger Beigeordneter sehr gut, ist mit den meisten Leuten schon ins Gespräch gekommen. Der Dialog mit den Kolleginnen und Kollegen ist ihm wichtig, die Zusammenarbeit als Team, fachdienstübergreifend und bürgernah, „schließlich verfolgen wir alle eine gemeinsame Aufgabe: Würselen vor Ort zu gestalten“, so Nießen. „Wir können nur als starkes Team etwas bewegen und daran möchte ich arbeiten.“

Für seine Amtszeit hat er viel vor und freut sich darauf, etwas zu bewegen – für seine Heimatstadt, für die Menschen in Würselen.



Roger Nießen, Würselen's neuer Bürgermeister, bei der offiziellen Wahlannahme.

Konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalte, die Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.“

Mit diesen Worten wurde Bürgermeister Roger Nießen durch den Altersvorsitzenden Hans-Peter Drabent in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates vereidigt. Anschließend war es seine Aufgabe, die 38 Damen und Herren des Rates zu verpflichten. Normalerweise findet diese Sitzung in Anwesenheit zahlreicher Zuschauer in einem feierlichen Rahmen im großen Saal im Rathaus auf dem Morlaixplatz statt. Anschließend gibt es einen Umtrunk und die Gelegenheit, sich gegenseitig zu gratulieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Corona-Jahr 2020 läuft bekanntermaßen

alles anders, so auch die konstituierende Sitzung des Stadtrates.

Schon seit Monaten finden die Sitzungen des Stadtrates nicht mehr im Rathaus statt – der Sitzungssaal ist einfach zu klein. Im Falle der konstituierenden Sitzung fiel die Wahl auf die Sporthalle in der Krottstraße. Die Dreifachhalle wurde mit Teppich ausgelegt, mehr als 40 Tische samt Sprechanlage aufgebaut, ein Sitzplan für die Zuschauertribüne erstellt und eine Ein- und Ausgangsregelung konzipiert. „Wenn die zukünftigen Generationen in den Geschichtsbüchern der Stadt lesen, dass die konstituierende Sitzung im Jahr 2020 in einer großen Sporthalle stattgefunden hat, werden sie zunächst vermuten, dass man vielleicht mit einem besonders großen Andrang an Gästen gerechnet habe“, so Bürgermeister Roger Nießen in seiner Rede. „Wenn sie dann wei-

terlesen, werden sie erfahren, dass dieser Rahmen gewählt wurde, um mitten in einer Pandemie überhaupt eine Sitzung in einem angemessenen Raum mit Besuchern durchführen zu können.“ Besondere Zeiten erfordern nun einmal besondere Maßnahmen. So haben neben den beteiligten Firmen, die die Halle mit Möbeln und Technik ausgestattet haben, verschiedene Fachdienste der Stadtverwaltung daran gearbeitet, diese Sitzung überhaupt durchführen zu können, darunter die Bereiche Sport, KDW, Pressestelle/Repräsentationen, Ratsarbeit und Ordnungsamt. „Das zeigt, wie wichtig Teamarbeit ist“, machte Bürgermeister Roger Nießen in diesem Zusammenhang deutlich. „Denn als Verwaltung werden wir unseren Aufgaben nur gerecht werden können, wenn wir uns fachdienstübergreifend als ein Team verstehen und auch so agieren.“



Konstituierende Sitzung in der Sporthalle Krottstraße unter Einhaltung der coronabedingten Hygieneregeln, vor allem mit Abstand.

Der Ausklang dieser Sitzung fiel der Pandemie zum Opfer, ein Umtrunk durfte nicht durchgeführt werden. Allerdings gab es für alle Stadtverordneten und auch für alle Gäste ein kleines Fläschchen Sekt für den anschließenden „umtrunk@home“, außerdem für die frisch vereidigten Damen und Herren des Rates eine Anstecknadel fürs Revers und eine Alltagsmaske, jeweils mit Stadtwappen.

Info

Infos und Bilderstrecke unter www.wuerselen.de/stadtrat-2020.

Heimatgeschichte zum Nachlesen: „Schlaglichter“ Nr. 9



In der aktuellen Ausgabe des Heimatmagazins „Schlaglichter“ geht es um die erstmalige urkundliche Erwähnung Würselsens im Jahre 870, damals noch

als „Wormsalt“ titulierte. 1150 Jahre weiter befinden wir uns im Jahr 2020, in dem es coronabedingt zwar keine Veranstaltungen rund um dieses Jubiläum gibt – umso mehr freuen wir uns aber über diese interessante Ausarbeitung.

Das Magazin wurde aus einer Idee des Vorsitzenden der Geschichtswerkstatt heraus entwickelt und soll das Wissen um die Heimatgeschichte bereichern. Unterstützt wird diese Arbeit vom Kulturarchiv und der Kulturstiftung Würselen.

Die aktuelle Ausgabe ist zum Preis von 5 Euro im Würseler Buchhandel, in der Stadtbücherei und im Kulturarchiv der Stadt Würselen erhältlich. Diese und alle bisherigen Ausgaben stehen außerdem online zum kostenlosen Download zur Verfügung unter: geschichtswerkstatt-wuerselen.de/schlaglichter.



Ganzheitliche Praxis

Gisela Honné

Vitalfeld Chip statt 119,- € nur 99,- €

Ihr Chip wird individuell auf Ihre Bedürfnisse eingestellt und einfach auf der Haut befestigt. Nach intensiver Beratung erreicht Ihr Chip eine bioenergetische kontinuierliche Wirkung über 3 Monate! Therapiegebiete: z. B. Schmerzlinderung, Stressabbau, Schlaf-Optimierung, Vitalitätssteigerung, Entgiftung u. s. w.

Erklärungen zur Vitalfeldtherapie finden sie auf: www.ojasoase.de

Geschenk-Gutscheine zum Fest in zahlreicher Auswahl!

Lassen Sie Ihre Füße sprechen ... und ich antworte mit heilsamen Impulsen

Fußreflexzonenmassage

Verwöhnzeit 35 Minuten inkl. Ruhephase

statt 39,- € nur 31,- €* *bei Vorlage dieser Anzeige.

Erleben Sie die Aktivierung Ihrer Selbstheilungskräfte und Körperfunktionen.

Erfahren Sie die Reinigung Ihrer gesamten Transportkanäle.

Frisch und entspannt genießen Sie den Tag.

Würselen (Höhe Aldi, Oppener Straße) · www.ojasoase.de
Johannes-Rau-Straße 5 · Telefon: 02405-426562

Aktuelle Infos zum Corona-Virus unter:

www.wuerselen.de/corona



RUBYMEDIA
DIGITALE AUSSENWERBUNG

Ihr Ansprechpartner für digitale Werbeflächen in der StädteRegion Aachen – jetzt auch in Würselen

VORTEILE

- ◆ Große regionale Reichweite
- ◆ Gezielte Ansprache Ihrer Zielgruppe
- ◆ Flexibel und schnell bespielbar
- ◆ Höchste Aufmerksamkeit

Sie erreichen uns für Anfragen zu unseren Werbeanlagen persönlich unter:

+49 (0) 241 400 6180

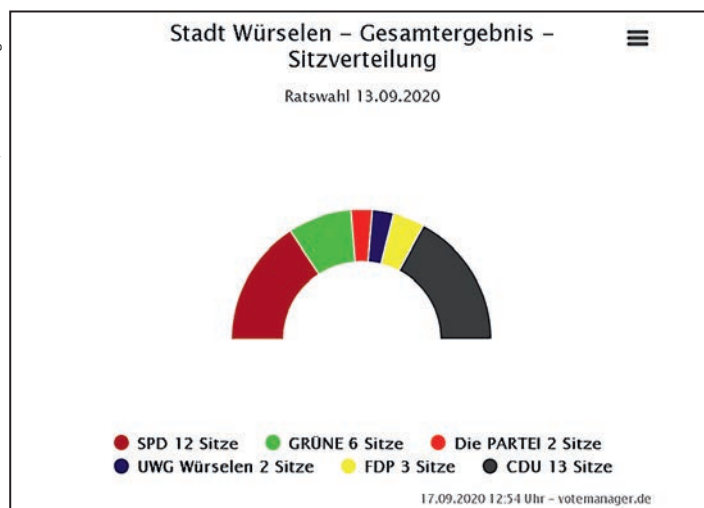
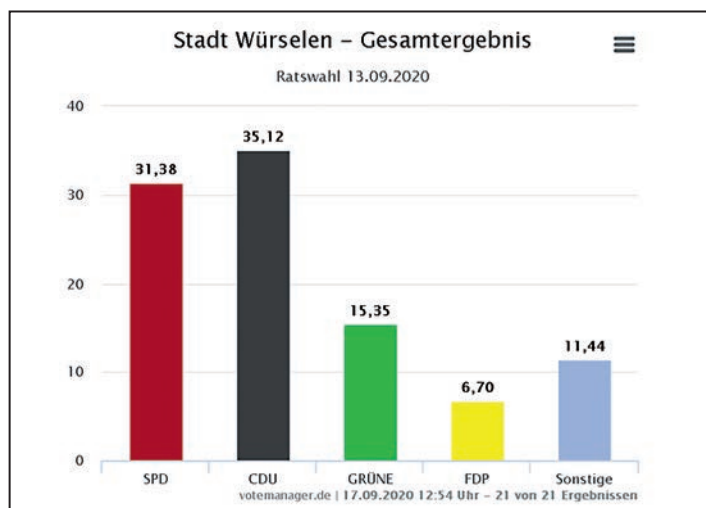
info@rubymedia.de

rubymedia.de

Angebot zur Weihnachtszeit
10 Tage, jetzt nur
249 EUR
netto*



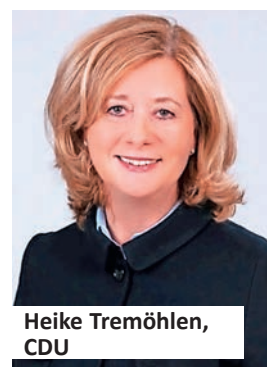
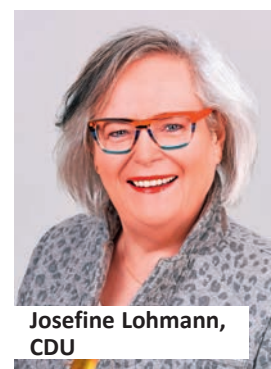
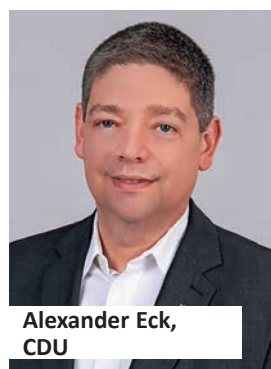
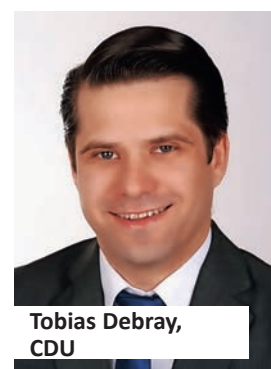
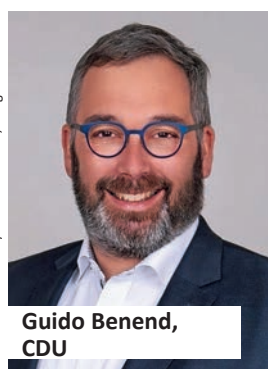
Würselen hat gewählt: Stadtverordnete 2020 bis 2025



Am 13. September hat Würselen gewählt und zwar nicht zuletzt 38 Stadtverordnete, die für die Dauer der kommenden fünf Jahre für unsere Heimatstadt in der Verantwortung sind. 24 Männer und 14 Frauen haben

einen Sitz im Stadtrat erhalten mit folgender Verteilung: CDU: 13 Sitze, SPD: 12 Sitze, Bündnis 90/Die Grünen: 6 Sitze, FDP: 3 Sitze, UWG-Fraktion: 2 Sitze, Die PARTEI: 2 Sitze. Den Vorsitz hat Bürgermeister Roger

Nießen kraft seines Amtes. Einige Damen und Herren gehören dem Rat schon viele Jahre an, für andere ist es die erste Amtszeit. Grund genug, Ihnen den Stadtrat einmal vorzustellen:



Ihre Unabhängige Wähler Gemeinschaft Würselen
Wünscht ein frohes besinnliches Weihnachtsfest
Und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021

Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.
(Henry Ford)

www.uwguerselen.de

Gesucht!

Willkommen!

Kommunikation

Interesse

Begeisterung

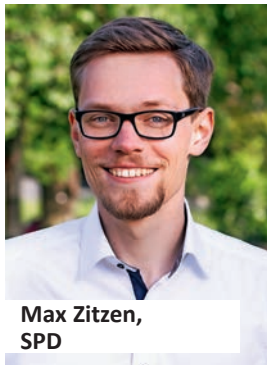
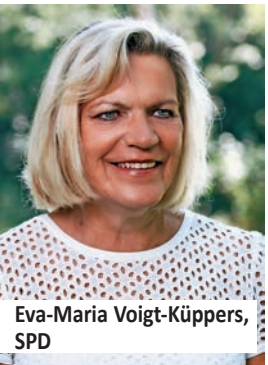
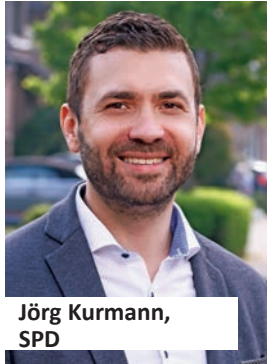
Engagement

info@uwguerselen.de

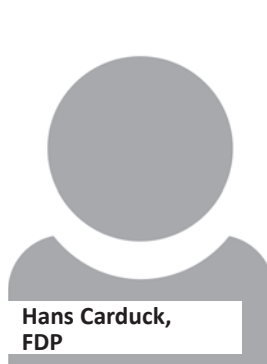
Fortsetzung von Seite 8



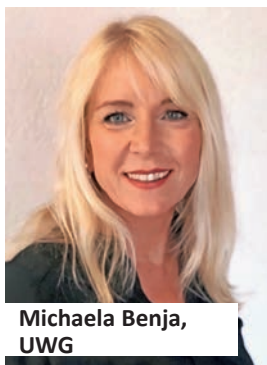
Alle Fotos SPD: Fabian Nawrath



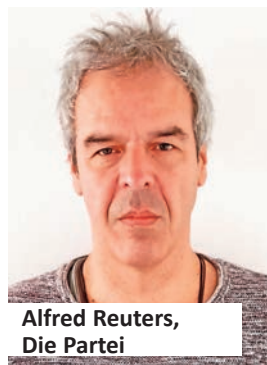
Fotos B90/Die Grünen: Matthias Duedner, response Fotografie



Fotos FDP: Gudrun Bertram, fotogen Fotostudio



Fotos UWG: privat



Fotos Die Partei: privat



DEIN LÄCHELN – DEIN STATEMENT

Zahnaufhellung und Mundgesundheit made in Würselen



Dr. Andrea Dohmen

Dr. Didier Schlösser-Dujardin

Durch individuelle Analyse, Therapieplanung und optimal auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Prophylaxe erreichen wir zusammen das Ziel: **schöne und gesunde Zähne – ein Leben lang.**

- Zahnfüllung
- Zahnimplantate
- Parodontitis
- Zahnprothetik
- Wurzelkanalbehandlung
- Bleaching
- CMD (craniomandibuläre Dysfunktion)
- Zahnprophylaxe, PZR, Intensivreinigung

www.dentalfreunde.de

Zahnärzte am Rathaus

Klosterstraße 9 × 52146 Würselen × T 02405 408998-0 × info@dentalfreunde.de

Unsere Vereine in Zeiten der Pandemie

Unsere Heimatstadt Würselen ist geprägt von der Vielfalt der Vereine und darum ist in jeder Ausgabe des Stadtmagazins ein gut gefüllter Veranstaltungskalender zu finden – außer im Corona-Jahr 2020. Da liegt die Frage nah, wie die Vereine durch diese ungewisse Zeit kommen, wie sie sich organisieren und den Kontakt zu ihren Mitgliedern halten. Wir haben nachgefragt.

„Vordergründig liegen in unserem Sport- und Brauchtumsverein alle Aktivitäten auf Eis, da wir – wie alle anderen Vereine auch – bereits zum zweiten Mal unsere Übungsarbeit und unsere geselligen Feste stilllegen mussten“, berichtet Josef Kuck, Vorsitzender des größten Würseler Sportvereins DJK Westwacht Weiden. Allerdings gibt es gerade wegen der Pandemie ein interessantes neues Arbeitsfeld, das die Verantwortlichen mehr und mehr beschäftigt: die Digitalisierung des gesamten Vereinswesens der Westwacht, „eine Riesen-Aufgabe für die Zukunftsfähigkeit unseres Vereins“, ist sich Josef Kuck sicher. Aber auch andere Projekte haben den Verein weiterhin beschäftigt und fortlaufende Gespräche notwendig gemacht, nicht zuletzt der Neubau des Broichweidener Kultur- und Sportzentrums. Und noch eins möchte Josef Kuck betonen: „Die bemerkenswerte einstimmige Entscheidung des Stadtrates, den Sportvereinen die Nutzungsgebühren für die Sportstätten in 2020 zu erlassen, hilft uns immens weiter, wofür wir uns einmal recht herzlich bei den Politikern aller Fraktionen bedanken möchten!“

Theaterverein Bardenberg e.V.

Der Theaterverein Bardenberg e.V. hatte sich lange Zeit nicht von den Einschränkungen im Frühjahr beeindrucken lassen. Man traf sich virtuell, probte weiter für die Aufführung im November, entwarf das Bühnenbild und besorgte erste Requisiten. Mehr und mehr wurde aber klar, dass die Theatersaison nicht stattfinden kann, das geliebte und wichtige Probenwochenende mit Kind und Kegel ausfällt und man dem Vereinszweck, nämlich Menschen mit Theater zu begeistern und deren Anerkennung zu spüren, ganz und gar nicht gerecht werden kann. „Das fehlt uns so sehr. Aber genau das ist es auch, was uns jetzt durch diese schwierige Zeit bringt: Die Hoffnung, dass wir uns nach dieser ‚verlorenen‘ Theatersaison gesund wiedersehen“, so Heike Bongard-Landes vom Theaterverein Bardenberg. „Und bis dahin haben wir das



Schützenempfang 2019 - solche Bilder aus dem gesellschaftlichen Leben gibt im Corona-Jahr 2020 leider nicht.
Foto: Wolfgang Sevenich

Lachen und den Applaus in den Ohren. Die glücklichen Gesichter vor Augen lassen uns zuversichtlich weitermachen. Das Stück wird nun 2021 gezeigt.“

Rauchclub Haal von 1876

Auch beim Rauchclub Haal von 1876 fallen lieb gewonnene Veranstaltungen aus, darunter Skatturnier, Grillfest, Reibekuchenessen, Langsamrauchwettbewerbe und vor allem die Deutsche und Westdeutsche Meisterschaft. Dennoch hat man Wert darauf gelegt, in Kontakt zu bleiben, was dem Verein nicht zuletzt durch mehrere Rundschreiben an alle 90 Mitglieder gelungen sei, so Vorsitzender Wolfgang Peltzer. Im August hat ein „Kaffee und Kuchen“-Treffen auf einem großen Freigelände stattgefunden. Und in diesen Tagen gibt es eine Weihnachtstüte für jeden, als kleine Aufmerksamkeit in aktuell doch eher einsamen Zeiten.

Senioren-Union

Eine Geste in der Adventszeit ist auch dem Vorstand der Senioren-Union CDU-Stadtverband Würselen wichtig. Gemeinsame Unternehmungen in Würselen und Busfahrten zu verschiedenen Ausflugszielen waren in diesem Jahr nur stark eingeschränkt möglich. Ein kleiner Weihnachtsgruß wird den Seniorinnen und Senioren aber überbracht – selbstverständlich auf Abstand.

Sport-Club Sparta Bardenberg e.V.

„Natürlich ist es eine bescheidene Situation und wir würden gerne Fußball spielen.

Aber momentan gibt es deutlich wichtigere Sachen, als gegen den Ball zu treten“, schätzt Jugendgeschäftsführer Volker Deutmann die Situation für den Sportclub Sparta Bardenberg ein. Neben Webseite und sozialen Medien sind die Verantwortlichen auch „offline“ kreativ und geben eine Vereinszeitung heraus. Die traditionsreiche Weihnachtsfeier fällt zwar aus, aber die kleinen Bardenberger Kicker dürfen sich ihre persönliche Weihnachtstüte per Gutschein beim ortsansässigen Schreibwarenladen Pfenning abholen – übrigens ein tolles Beispiel von Dorfgemeinschaft. Außerdem bekommt jedes Mitglied eine Losnummer für die jährliche Tombola zugeschickt, die Ziehung der Preise findet dann, wieder ganz modern und digital, live auf den sozialen Medien statt.

Kulturforum Würselen

Eine ganz andere Möglichkeit der Kommunikation mit seinen rund 400 Mitgliedern hat das Kulturforum Würselen gefunden, das seit 30 Jahren in allen Bereichen der Kultur aktiv ist und für seine rund 400 Mitglieder alljährlich nicht weniger als 16 bis 18 Veranstaltungen und Studienfahrten organisiert. Der indirekte Kontakt in der Coronazeit wird nach dem Vorbild der berühmten Novellensammlung „Dekameron“ von Giovanni Boccaccio gehalten.

Inhalt: Auf einem Landgut bei Florenz erzählen sich zehn junge Adlige, die vor der Pest aus der Stadt geflohen sind, zum Zeitvertreib zehn Tage lang je eine Geschichte. Die 100 Novellen des berühmten „Decamerone“ sind eines der schönsten Werke der Weltliteratur



**Jetzt auch Samstags
geöffnet!**

Tagespflege

Hier stehen Sie im Mittelpunkt!

Sie selbst oder Ihre Angehörigen wollen tags-über abwechslungsreich betreut werden? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Nutzen Sie unseren kostenlosen Schnuppertag in der Tagespflege. Gerne organisieren wir ihre Hin- und Rückfahrt durch unseren hauseigenen Fahrdienst.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



**Senioren-Park carpe diem
Würselen**
Tagespflege
Kesselsgracht 9
52146 Würselen
Tel.: 02405/ 43 22-560
wuerselen@senioren-park.de
www.senioren-park.de

 Tagespflege
carpe diem®
...mehr als gute Pflege!



**Wochenangebot zum Preis
von 28 € statt 42 €**

Einmalig gültig für Neukunden
bis Ende Januar 2021.

Außer Haus Menü-Service

**Hausmannskost
per Kurier!**

Anlieferung umweltschonend in
hochwertigem Porzellangeschirr
und Thermoboxen.

**Auch für
Firmenkunden**

Frisch für Sie zubereitet; immer heiß,
immer köstlich.

Wählen Sie täglich aus zwei Hauptgängen.
Auf Wunsch auch mit Dessert möglich.
Wir beliefern Sie gerne an bis zu 365 Tagen im Jahr.

Unschlagbar günstig.
Inklusive Anlieferung und Abholung.

**Der heiße Draht zur Küche:
02405/4322 - 507**

Aktuelle Menüpläne immer im Internet unter:
wuerselen.vier-jahreszeiten.restaurant

Café-Restaurant „Vier-Jahreszeiten“
Kesselsgracht 9
52146 Würselen
Tel.: 02405/ 4322-507
Fax: 02251/ 7721-555
kueche-wu@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN
...einfach lecker!

Petra Hölscher-Griffith

Buchhaltungsservice ■ Hausverwaltung ■ Immobilien



Morlaixplatz 27

Postfach 1144 ■ 52146 Würselen

Fon: 02405 454 666/454 661

Fax: 02405 454 669

Mobil: 0179 215 35 88

Mail: petra.hoelscher@t-online.de

Web: www.hausverwaltung-hoelscher.de



webWürselen.eu
das PRIVATE STADTPORTAL

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch auf unseren Seiten**

Geschichte, Bilder, Karten, Kultur, Wissenwertes
werbefrei in deutscher und englischer Sprache

V.I.P. Dr. Karl Wilhelm Hirsch, post@kwhirsch.de

Autorisierter Kundendienst für Miele, DOMENA, Sebo und Liebherr-Servicepartner

*Wir reparieren
Ihre Haushaltsgeräte!*

Rufen Sie uns an – wir kümmern uns darum!

ELEKTRO Schmitz

52146 Würselen | Telefon 02405.42570
www.elektro-hdschmitz.de

Wo unsere Bilder gerahmt werden – natürlich im

**Bild- und Rahmen-Atelier
Reimer**

Weststr. 31 • 52134 Herzogenrath

Tel.: 0 24 07 / 77 73

E-Mail: kunsthaus-reimer@t-online.de



HAUS- UND WOHNUMGEIGENTÜMERVEREIN
NORDKREIS AACHEN E.V.

Morlaixplatz 27
52146 Würselen
von Rathausstraße kommend
rechte Seite

Tel.: 02405 88665
Fax: 02405 898284
eMail: info@huw-nordkreis.de
www.huw-nordkreis.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag:
9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Mittwoch:
9.00 Uhr – 16.00 Uhr.
Jur. Beratung nach
telefonischer Vereinbarung.

und damit hat der Vorstand den Geschmack der Mitglieder getroffen. Jeden Montagmorgen erhalten die KuFo-Mitglieder eine literarische Kurzgeschichte von bekannten Autoren aus allen Epochen per E-Mail und „die Resonanz ist wunderbar“, freut sich Günter Kölling, langjähriger Vorsitzender des Kulturforums.

Türöffner e.V.

„Damit Corona nicht die Zukunft bestimmt“, so hat der Türöffner e.V. seinen Slogan „Damit Herkunft nicht die Zukunft bestimmt“ und damit auch seine Vereinsarbeit kurzerhand angepasst. Für Schockstarre war keine Zeit, schließlich ist der Bedarf nach Unterstützung und Begleitung groß. Mehrsprachige Kommunikation auf allen Kanälen, eine Fotoaktion, Bastelideen, ein betreuter Spielplatz (in Absprache mit dem Ordnungsamt und mit Unterstützung des Jugendamtes), eine Lernbegleitung der Schülerinnen und Schüler per Telefon oder Messenger und auch für die Feste, die dem Verein so wichtig sind, wurde eine kreative Lösung gefunden.

„Wieso nicht draußen und für jede Familie einzeln? Wir gestalteten den Hof dem jeweiligen Fest entsprechend, schmückten ihn und dann konnten die Kinder Ostereier suchen, sich am Bayram orientalisch fotografieren lassen, an einer großen Wand malen und jetzt im Dezember erwarten wir den Nikolaus mit vielen gefüllten Tüten“, freuen sich Catrin Renzelmann und Pelin Yigit vom Türöffner e.V.

St. Sebastianus Schützen-Gesellschaft Würselen 1624 e.V.

Bei der St. Sebastianus Schützen-Gesellschaft Würselen 1624 e.V. war nach dem Patronatsfest im Januar Schluss mit Geselligkeit. Und während die Heimatpfarre St. Sebastian im Mai unter strengen Vorgaben den Sonntagsgottesdienst mit begrenzter Besucherzahl aufnahm, etablierte sich bei den Schützen eine wichtige Aufgabe. „Wir wurden im Jahr 1624 gegründet und dies als beschützende Schützen-Gesellschaft“, erklärt Präsident Hans-Peter Claessen. „Der Ordnungsdienst zu den Messfeiern in unserer Pfarrkirche wurde ab sofort von den Schützen des Bezirksverbandes unter Leitung von Bezirksbundesmeister

Karl-Josef Offermanns übernommen. Hier ist auch unsere Gesellschaft aktiv und wenn wir uns schon nicht auf dem Schießstand, beim Stammtisch oder auf der Schützenwiese treffen können, so ist dies dem Ordnungsdienst in Uniform möglich.“

Turngemeinde Bardenberg 1892 e.V.

Auch die Turngemeinde Bardenberg 1892 e.V. stand vor ungeahnten Herausforderungen und neuen Aufgaben, weiß Geschäftsführerin Silvia Kapfhammer: „Wir haben im Vorstand über Dinge diskutiert, die wir vor der Pandemie niemals für möglich gehalten haben.“ Die sozialen Medien haben einen kurzen Draht ermöglicht, der kreativ genutzt wurde, beispielsweise durch verschiedene Wochen-Challenges in der trainingsfreien Zeit. Alle Mitglieder erhielten Postkarten mit „ihrem“ Vereinslogo und dem Text „Wir vermissen Euch“. Man hielt durch, hielt zusammen und disponierte um. Eine Übungsleiterin, die eigentlich ihr Amt in jüngere Hände übergeben hatte, stieg wieder ein und übernahm die Eingangskontrolle bei den einzelnen Übungsgruppen, führte Listen, desinfizierte Hände, Geräte und Toiletten. „Das Wiedersehen nach den Sommerferien war für alle unsere Mitglieder trotz Auflagen einfach nur schön!“

Ortsgruppe Herzogenrath-Würselen der IG BCE

Schwere Zeiten sind es auch für die Gewerkschaftler in Würselen und Herzogenrath der Industrie Gewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie IG BCE, die ebenfalls im Verein organisiert sind. Deren Wahlspruch „immer nah am Menschen“ wird im Corona-Jahr stark relativiert. Und gemeinsam stark zu sein, solidarisch in Zeiten von Isolation und Kontakteinschränkungen, ist mehr denn je gefragt.

Würselen hält zusammen

An diesen Beiträgen aus den verschiedensten ehrenamtlichen Bereichen wird deutlich, dass wir auch in einsamen Zeiten füreinander da sind. Das gesellschaftliche Miteinander macht unsere Heimat lebenswert. Würselen hält zusammen!

Rentenberatung der Stadtverwaltung

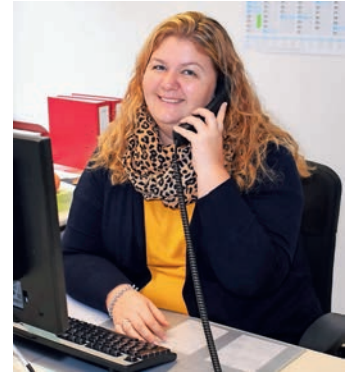
Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente, Kontenklärung – so holprig sich diese Begriffe auch lesen, so wichtig sind sie für unsere Absicherung im Alter. Gut zu wissen, dass es bei der Stadtverwaltung Würselen eine Fachfrau gibt, die den Bürgerinnen und Bürgern beratend zur Seite steht.: Julia Del Tedesco.

Die gebürtige Würselenerin hatte nach dem Abitur eine Ausbildung zur Bürokauffrau absolviert und war anschließend im Tourismus, als Sachbearbeiterin im Projektmanagement und im Bereich Project Support & Document Control tätig, parallel dazu hat sie ein Abendstudium in BWL absolviert. Damit hat sich die junge Frau als kommunikativer Mensch

mit guter Auffassungsgabe bewiesen, der dazu noch Freude daran hat, sich mit recht bürokratischen Sachverhalten auseinanderzusetzen. „Ja“, bestätigt Julia Del Tedesco lachend, „ich arbeite sowieso gerne mit Menschen zusammen. Die Rentenversicherung ist ein interessanter und abwechslungsreicher Themenbereich, zumal jeder Lebenslauf anders ist und es häufig gesetzliche Änderungen gibt.“ Seit Sommer ist die 37-Jährige bei der Stadtverwaltung Würselen tätig, wo sie seitdem in Teilzeit arbeitet. Nach erfolgreichem Bewerbungsverfahren ist sie von ihrer langjährigen Vorgängerin ausführlich in das Sachgebiet eingearbeitet worden. „Ich bin dankbar, dass ich von ihrem Erfahrungsschatz profitieren

kann. Es gibt wie in so vielen Arbeitsbereichen nun mal kein Nachschlagewerk für jeden Einzelfall“, weiß Del Tedesco.

Den Bürgerinnen und Bürgern steht sie montags bis freitags jeweils in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr für Auskünfte zur Verfügung. Hier können verschiedene Angelegenheiten rund um Rente und Sozialversicherung geklärt werden, insbesondere Rentenansprüche, Reha-Anträge oder Präventionsanträge etc. eingereicht werden. Wegen der Corona-Pandemie kann das Rathaus nur nach Terminvereinbarung betreten werden, die Dokumentation der persönlichen Daten und das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist verpflichtend. Alternativ können die Auskünfte telefonisch erteilt werden.



Immer ein offenes Ohr für die Bürger/innen: Julia Del Tedesco.

Kontakt:

Stadt Würselen
Fachdienst 3.4 Soziales
Rentenversicherungsstelle
Julia Del Tedesco
Tel.: 02405 67-258
E-Mail: julia.deltedesco@wuerselen.de
serviceportal.wuerselen.de,
Stichwort: Rente

Würselen legt an!



sparkasse-aachen.de

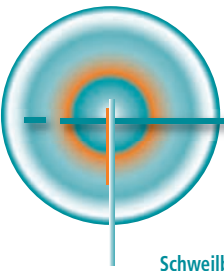
**Trotz Niedrigzinsen:
Bringen Sie Ihre Geldanlage
auf Kurs!**

Jetzt Termin vereinbaren.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Aachen**



Glas Thoma
Inh. Guido Mickisch

Schweilbacher Straße 17 52146 Würselen
Tel. 0 24 05 / 8 48 00 www.glas-thoma.de
info@glas-thoma.de



Albert Pütz
Garten- und Landschaftsgestaltung

Hauptstraße 204 · 52146 Würselen
Telefon: 0 24 05 / 9 29 94 · Telefon: 0 24 05 / 7 46 79
Mobil: 01 63 / 3 91 27 37

HAHNENGRES Seit 1968
Gestaltung in **STEIN**



**Grabmalgroßausstellung
und Gartenobjekte**

Hauptstraße 459
Am Kaninsberg
52146 Würselen
Tel. 0 24 05 - 9 28 88
Fax 0 24 05 - 28 37

Mail: info@steinmetz-hahnengress.de
Web: www.steinmetz-hahnengress.de



MICHAEL BRANIGK
HSK
FACHBETRIEB

Scherberger Straße 48
52146 Würselen
Tel. 0 24 05 - 888 17
Fax: 0 24 05 - 888 41
Mobil: 0174 - 9777 922

SANITÄR • HEIZUNG • KLIMA • LÜFTUNG
email: michael-branigk@t-online.de · www.michael-branigk.de

**Interesse, auf unseren Sonderseiten
zu werben?**
Ich berate Sie gerne.
Michael Horsch



Kontakt
Tel. 02404 55 11 21
Fax 02404 55 11 69
E-Mail m.horsch@medienhausachen.de

MEDIENHAUS
ACHEN



Das Kreuz an der Klosterstraße wurde im Jahre 1877 zur Erinnerung an den tödlichen Unfall eines Kutschers von den Angehörigen errichtet.

Denkmalserie: Kreuzanlage Klosterstraße

In dieser Ausgabe der Denkmalserie möchten wir die Aufmerksamkeit auf die so genannten Flurdenkmale der Stadt richten, speziell auf das Kreuz an der Klosterstraße 82.

Zunächst, was ist eigentlich ein Flurdenkmal? Flurdenkmale prägen auf meist unauffällige und doch nicht wegzudenkende Art die Kulturlandschaft der Regionen. Grundsätzlich gibt es Flurdenkmale mit „weltlicher“ Funktion, wie Grenz- oder

Kilometersteine, und Flurdenkmale mit religiöser Funktion, beispielsweise als Statio der Fronleichnamsprozession. Die Flurdenkmale erinnern an die Frömmigkeit und Gesinnung der damaligen Bevölkerung. Wegekreuze stehen seit dem Mittelalter an Kreuzungspunkten von zwei oder mehr Wegen. Kreuzungen waren damals auf Reisen aufgrund von Überfällen heikle Punkte. Die Wegekreuze sollten die bösen Mächte von den Kreuzungen fernhalten. Teilweise stehen Sie als

Erinnerung für große Ereignisse, wie Kriege oder Hungerperioden. Genauso können sie aber auch an persönliche Schicksale erinnern, wie es das Kreuz an der Klosterstraße tut.

Aus dem Jahre 1877

Das 1,98 Meter große gusseiserne Kreuz auf dem Blausteinsockel stammt laut mündlicher Überlieferung der Familie Köppchen aus dem Jahre 1877. Der 44 cm große Korpus ist aus Zinkguss gefertigt und gestrichen. Das Kreuz ist mittig massiv gehalten und mit gotisierenden, durchbrochenen Partien in den äußeren Bereichen gestaltet, weshalb es zierlich erscheint. Das Kreuz wurde zur Erinnerung an den tödlichen Unfall eines Kutschers von den Angehörigen errichtet. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde das Kreuz von der Wand gerissen, jedoch von dem Hausbesitzer wieder aufgestellt. Früher diente es als Statio der Fronleichnamsprozession, seit den 1950er Jahren dient das Kreuz gegenüber als Statio für die Prozession. In Folge des Abbruchs und Neubaus des Gebäudes Neuhauser Straße 81 wurde das Kreuz im Jahre 2014 mit neuem Sockel statt in Richtung Klosterstraße in Richtung Neuhauser Straße

wieder aufgestellt. Leider wurde das Kreuz im Dezember 2019 durch Vandalismus stark beschädigt. Das Kreuz brach an der empfindlichen Stelle auf Höhe des Vierschneußes. Es wurde von der Polizei sichergestellt und in der Asservatenkammer gelagert. Anzeige gegen Unbekannt wurde erstattet, musste jedoch leider ergebnislos eingestellt werden. In diesem Jahr konnte das Kreuz wiederhergestellt werden. Ein leider nicht mehr auffindbares Teil des Vierschneußes wurde rekonstruiert. Kurze Zeit nach dem

Wiederaufstellen des Kreuzes wurde es im November dieses Jahres leider wieder Opfer von Vandalismus. Glücklicherweise wurde die Kreuzanlage in diesem Fall nicht so stark beschädigt wie das letzte Mal. Anscheinend hat jemand versucht, die Jesusfigur von dem Kreuz abzunehmen. Das Kruzifix verbog sich leicht und blieb mit den Fersen an einer Strebe des Kreuzes hängen. Das Richten des Kruzifixes ist bereits erfolgt. Zur Absicherung gegen ein erneutes Brechen des Kreuzes wird noch eine Stütze angebracht werden.



Beschädigung 2020 (l.) und fertiger Zustand (r.)



Nachhilfe

Würselen, Herzogenrath, Kohlscheid

seit 46 Jahren - alle Fächer - alle Klassen - Gruppen-, Einzel- und Profi-Online Unterricht

Sicher zu guten Noten!!

- Kleingruppenunterricht im Unterrichtsraum oder
- Einzelunterricht - auch zu Hause - natürlich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln!
- Prüfungs- und Versetzungsförderung für weiterführende Schulen (z.B. Fit für die 5te), ZAP und Abitur
- Individuelle Förderung bei Lese- u. Rechtschreibschwäche (LRS)
- Mat/Dt/Engl/Franz/Span/Lat/ uvm.
- Profi-Online-Unterricht
- Wöchentlicher Online-Tutor

Kostenlose Probestunde unter

www.minilernkreis.de/pro oder 02405-60 79 456

In unserem Mini-Lernkreis finden Sie individuelles Arbeiten in Mini-Gruppen und als Einzelnachhilfe, auch zu Hause. Dieses fördert die Motivation, Ausdauer sowie Kenntnisse und Erfolgserlebnisse. Durch gezielte Hilfen zum eigenständigen Arbeiten können wir Schulangst, Notendruck und Konzentrationsschwäche entgegenwirken und mehr Spaß am Schulgeschehen vermitteln. Dies machen wir aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Mini-Lernkreis Würselen/ Walter M. Eikel
Morlaixplatz 21
52146 Würselen
pro-nachhilfe@minilernkreis.de

Auf der Suche nach Mitgliedern der „SINGER-Familie“

Das ehrenamtliche Engagement in Würselen ist bekanntermaßen groß und vielseitig, es findet meistens in Vereinen und Organisationen statt. Dass aus einer Firmengeschichte heraus auch Ehrenamt entstehen kann, ist wohl eher selten – in Würselen gibt es dazu aber eine schöne Geschichte und zwar bei der ehemaligen Nadelfabrik SINGER.

1920 – und damit vor genau 100 Jahren – wurde die Nadelfabrik Schiffer & Reiss mit Sitz in der Kaiserstraße gegründet. Bereits im Jahre 1922 erfolgte die Übernahme durch die amerikanische Firma SINGER (gegründet 1851 von Isaac Merrit Singer), womit das Würseler Unternehmen Teil eines weltweiten Unternehmens mit später 115.000 Beschäftigten wurde. Die SINGER Spezialnadelfabrik wuchs und produzierte in guten Zeiten mit etwa 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern täglich bis zu 1 Million Haushalt-, Industrie-, Filz- und Tufting-Nadeln sowie medizinische und auch Akupunkturnadeln. Mit der ständi-



Bild aus früheren Zeiten: Die Luftaufnahme zeigt das Singer-Gelände im Jahre 1995.

Foto: Airphoto Netten

gen technischen Weiterentwicklung von Nadeln und Nadelbearbeitungsmaschinen war der Standort Würselen ein Zentrum für Forschung und Entwicklung.

2005 wurde die Firma geschlossen, aber die „SINGER-Familie“ bestand darüber hinaus – übrigens bis heute zu. Auch 15 Jahre nach Schließung fühlen sich zahlreiche Ehemalige immer noch miteinander und mit „ihrer“ Firma verbunden. Daran arbeiten mit Engagement und Herzblut Helmut Vondenhoff, Dieter Schüller und Willi Priesterath, die sich inzwischen – mit Unterstützung von Siegmар Bergrath – offiziell zu einem Orga-Team zusammengehangen haben. „Der Begriff der ‚SINGER-Familie‘ wurde von den Beschäftigten geprägt“, weiß Dieter Schüller. „Sichere Arbeitsplätze, verbunden mit langjährigen Betriebszugehörigkeiten, ein Stück Heimat.“ Man habe über all‘ die Jahre zusammengehalten, damals in der kleinen Fabrik, später als Teil eines riesigen Konzerns, bis hin zur Insolvenz. Das gute Betriebsklima und das soziale Zusammenwirken sämtlicher Beschäftigtengruppen scheint das Rezept für eine starke Gemeinschaft gewesen zu sein, die heute nicht nur in Erinnerungen

schwelgt, sondern immer noch zusammensteht und zusammenhält.

Das letzte große Treffen fand im Jahr 2019 im Saal des Kulturzentrums Altes Rathaus statt und ist auf große Resonanz gestoßen. „Ein SINGER-Treffen bedeutet Freunde und Mitstreiter aus guten und schlechten Zeiten wiederzusehen und über vergangene Zeiten zu reden“, weiß Helmut Vondenhoff. Unterstützung fand man bei der Stadt Würselen, bei der Geschichtswerkstatt, allen voran Achim Großmann, womit das Treffen zu einem ganz besonderen Ereignis wurde. Im Nachgang fanden sich glücklicherweise einige Sponsoren, die weitere Veranstaltungen möglich machen.

Im Corona-Jahr 2020 kann leider kein Treffen stattfinden, was das Orga-Team aber nicht davon abhält, weitere Ehemalige zu suchen. Eine tolle Geschichte, die „Os Wöschele“ herzlich gerne unterstützt. Die Redaktion wünscht viel Erfolg bei der Suche nach weiteren Ehemaligen!



Engagierte aktive Ehemalige: (v. l.) Willi Priesterath, Dieter Schüller und Helmut Vondenhoff.

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM
WÜRSELEN



**Liebevoller Betreuung und
professionelle Pflege im Alter**

- 80 vollstationäre Pflegeplätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege möglich

**Betreutes Wohnen:
mit „Sicherheit“ selbstständig leben**

- 15 Ein- und Zweizimmer-
appartements bis 72m²

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM WÜRSELEN
Mauerfeldchen 19 · 52146 Würselen
Telefon 02405 4998-0
E-Mail wuerselen@marienhaus.de

www.sanktfranziskus-wuerselen.de

Kontakt

Dieter Schüller

Ludwigstraße 3, Würselen

Tel.: 02405 88856

E-Mail: dieter.schueller42@gmail.com



2016 wurde das Betriebsgebäude endgültig abgerissen.



DEINE ENERGIE. DEINE REGION.



Du liebst deinen Verein

Lauf, spring, jubel – wir sind dabei!
Als Sponsor in deiner Region.

www.ewv.de



Liberation Route Europe: „Hörstein“ zum Jahrestag der Befreiung Würselens am 17. November 1944

Auf den Tag genau 76 Jahre nach der Befreiung Würselens wird vor der Pfarrkirche Sankt Sebastian ein so genannter „Hörstein“ vorgestellt, der den Menschen ein Stück Geschichte erzählen soll. Seit dem Sommer ist Würselen Mitglied der Liberation Route, einer Route der Erinnerung, die sich ständig weiterentwickelt und dabei bedeutende Meilensteine der modernen europäischen Geschichte miteinander verknüpft.

PRIMA DONNA

Wäsche
Ilonika

Kaiserstraße 72 · 52146 Würselen
Tel.: 02405/2018
Mo.–Fr. 10.00–18.30 Uhr
Sa. 10.00–15.00 Uhr

Vor Ort mit Bürgermeister Roger Nießen, Volker Dederichs von der Geschichtswerkstatt und Heinz-Peter Hess von der Pfarre Sankt Sebastian erklärt Gotthard Kirch vom Liberation Route NRW e.V.: „In Roetgen war der Jahrestag an Allerseelen, in Würselen ist es der Tag der Befreiung vor 76 Jahren, an dem eine Geschichte auf der Straße der Befreiung der Alliierten am Ende des II. Weltkrieges erzählt wird.“

An dieser Stelle in Würselen geht es um zwei US-amerikanische Soldaten, die seinerzeit am Kampf um Aachen und an der Befreiung Würselens beteiligt waren. Einer

der beiden, Sergeant William Aubut, hatte täglich Post nach Hause geschickt, kehrte aber nicht zurück. Sein Enkel hat später aus Zitaten dieser Briefe ein Lied geschrieben und es „Somewhere in Germany“ genannt. Und so heißt auch das kurze Hörspiel, auf das eine Tafel an Sankt Sebastian hinweist. Das Hörspiel kann über einen QR-Code oder einen Internet-Link kostenlos abgerufen werden. Ergänzt wird es mit Informationen über Ernst Voß, der als Jude aus Würselen flüchtete und als US-Soldat wieder in die Stadt kam.

„Die Geschichtswerkstatt arbeitet weiter an Geschichten, die erzählt werden sollen“, erklärt Volker Dederichs. „Wir wollen aber auch passende Wanderwege dazu entwickeln. Zunächst sind zwei Wege geplant, die in einer Broschüre beschrieben sind und die ab dem Frühjahr als geführte Touren angeboten werden.“ Bis dahin kann man auch auf eigene Faust losziehen, eine Broschüre und die notwendigen GPS-Daten stehen ab Anfang Dezember im Rathaus kostenlos zur Verfügung. In der Broschüre werden auch



Der „Hörstein“ mit Informationen zum Nachlesen und einem QR-Code zum Anhören.

andere Hörspiele in der Eifel und am Niederrhein vorgestellt. „Die Stadt Würselen unterstützt die Idee der Erinnerungskultur der Liberation Route Europe und wird sich hier weiter engagieren“, so Bürgermeister Roger Nießen beim Ortstermin an der Kirche St. Sebastian, wo der Würselener Hörstein in Kürze installiert wird.

Das Projekt wurde finanziert durch die Geschichtswerkstatt Würselen und durch das Heimatministerium NRW. Weitere Informationen zum Projekt, zu Orten und Hörspielen gibt es im Internet unter liberationroute.de. Das Würselener Hörspiel gibt es hier: <https://liberationroute.de/germany/pois/s/somewhere-in-germany-l256>.

ANDREAS KURKOWSKI

Rechtsanwalt
Diplom-Verwaltungswirt

Aachener Straße 64 | Tel. 02405/42 66 60
52146 Würselen | Fax 02405/42 11 99
www.kurkowski.de | info@kurkowski.de

GARTEN & LANDSCHAFTSBAU

- Gestaltung von neuen und vorhandenen Außenanlagen
- Natur- und Betonpflaster
- Fundamente und Beton
- Asphalt- und Baggerarbeiten
- Kanalarbeiten und Entwässerung
- Pflasterarbeiten aller Art
- Trockenlegung von Häusern
- Naturstein und Pflasterfuge

Fordern Sie uns – wir werden auch Sie begeistern!

Georg Hirth
Garten- und Landschaftsbau
Lindenplatz 13
52146 Würselen

Tel.: +49 (0)24 05 - 8 98 57 82
Fax: +49 (0)24 05 - 8 98 57 83
info@georghirth.de
www.georghirth.de

GEORG HIRTH
Garten- und Landschaftsbau

**Volker Dederichs (Geschichtskreis),
Gottfried Kirch (Liberation Route
NRW e.V.), Heinz-Peter Hess (Pfarre
Sankt Sebastian) und Bürgermeister
Roger Nießen.**



Stadt Würselen sucht Seniorenbeauftragte/n und Behindertenbeauftragte/n im Ehrenamt

Die Funktionen einer/eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten und auch die einer/eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten werden für die Dauer der laufenden Wahlperiode bis 2025 neu besetzt. Wahl und Bestellung erfolgen durch den Rat der Stadt Würselen.

Für die Durchführung von Sprechstunden werden Büroräume in der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

Ehrenamtliche/r Seniorenbeauftragte/r

Es wird eine verantwortungsvolle Würseler Persönlichkeit gesucht, die sich für die Belange der Seniorinnen und Senioren in Würselen engagieren möchte. Die/der ehrenamtliche Seniorenbeauftragte soll die Interessen der Seniorinnen und Senioren gegenüber der Verwaltung und den politischen Gremien vertreten. Außerdem soll sie/er ältere Menschen zu den Themen rund um Alter und Pflege

als Ansprechpartner/in beraten und individuell die „richtigen Wege“ zu zuständigen Anlaufstellen oder Behörden aufzeigen. Die/der Seniorenbeauftragte wird als beratendes Mitglied in einschlägige Ausschüsse berufen werden. Bewerber/innen sollen ein Mindestalter von 55 Jahren haben sowie soziale Kompetenzen, Einfühlungsvermögen und Kenntnisse hinsichtlich der Belange von Senioren besitzen.

Ehrenamtliche/r Behindertenbeauftragte/r

Es wird eine verantwortungsvolle Würseler Persönlichkeit gesucht, die sich für die Belange der Menschen mit Behinderung in Würselen engagieren möchte. Die/der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte soll dabei mitwirken, die Benachteiligung von Menschen mit Behinderung zu beseitigen und zu verhindern. Sie/er soll helfen, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft

zu gewährleisten, damit ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung ermöglicht wird. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit sozialer Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Kenntnissen hinsichtlich der Belange der Menschen mit Behinderung.

Bewerbungsverfahren

Interessenten/innen werden gebeten, sich bis zum 18.12.2020 zu bewerben:

Stadt Würselen

Fachdienst 3.4 Soziales

Morlaixplatz 1

52146 Würselen

Nähere Auskünfte zu den jeweiligen Aufgaben erteilt der Fachdienstleiter 3.4 Soziales:

Stefan Kellenter

Rathaus Morlaixplatz

Tel.: 02405 67-267

E-Mail: stefan.kellenter@wuerselen.de



IHR LOGOPÄDE IM ZENTRUM VON WÜRSELEN

Inmitten des Zentrums von Würselen finden Sie meine Praxis mit Wohlfühl-atmosphäre.

Durch mein Studium der Logopädie bin ich darin ausgebildet festzustellen, ob eine Sprach-, Sprech- oder Stimmstörung vorliegt und wie diese zu behandeln ist.

Motiviert durch die Möglichkeit, Patienten aller Altersstufen bei ihren Sprachproblemen zu helfen, freue ich mich, Sie in meiner Praxis begrüßen zu dürfen. Durch die zentrale Lage erreichen Sie uns problemlos per ÖPNV, Fahrrad oder PKW.

Wir arbeiten nach den geltenden Corona-Hygieneregeln.

Ich wünsche Ihnen in dieser ungewöhnlichen Zeit ein friedliches Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund!

NEU IN DER
KAISERSTRASSE!

Kaiserstraße 46 • Tel. 02405 89 89 885 • logopaediepraxis-wuerselen.de



Feste Termine

SPRECHSTUNDE DES BEHINDERTEN- BEAUFTRAGTEN DER STADT WÜRSELEN

jeden Montag von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
und jeden Mittwoch von 10:00 Uhr bis 12:00
Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 25,
Infos unter [www.wuerselen.de/behinder-
tenbeauftragter](http://www.wuerselen.de/behinder-
tenbeauftragter)

SPRECHSTUNDE DES SENIORENBEAUFTRAGTEN DER STADT WÜRSELEN

jeden Mittwoch von 12:00 Uhr bis 14:00
Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 25,
Infos unter [www.wuerselen.de/seniorenbe-
auftragter](http://www.wuerselen.de/seniorenbe-
auftragter)

OFFENE BERATUNG DER KOKOBE WÜRSELEN, KOORDINIERUNGS-, KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

jeden Montag von 16:00 Uhr bis 18:00
Uhr (nach vorheriger Absprache unter Tel.:

02405 49921350), Kulturzentrum „Altes
Rathaus“, Kaiserstraße 36

ANGEBOTE DES DEUTSCHEN KINDER- SCHUTZBUNDES WÜRSELEN-ALSDORF- HERZOGENRATH

Kindergruppe (6 bis 14 Jahre) jeden Montag
von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr; „Gouleykids –
Gesundes Aufwachsen im Quartier“ (5 bis
14 Jahre) jeden Mittwoch von 15:30 Uhr
bis 17:30 Uhr; Eltern-Kind-Gruppe jeden
Dienstag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr; Offene
Beratung jeden Montag von 16 Uhr bis 18
Uhr und jeden Mittwoch von 11 Uhr bis
13 Uhr; „Kosmos“/„Kosmos-Date“, Gruppe
und Anschlussangebot für Kinder psychisch
kranker Eltern auf Anfrage; Stadtteillbüro,
Bardenberger Straße 1; Infos unter:
www.kinderschuetzer.info,
www.facebook.com/dksbwue,
www.facebook.com/gouleykids

CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LIEDERKRANZ WÜRSELEN 1884 E.V.

Interessenten sind jederzeit willkommen
– „60 Sänger brauchen Nachwuchs, pro-
biere es unverbindlich!“; jeden Montag
(bei gutem Wetter) von 19 Uhr bis 21 Uhr
corona-bedingt auf dem Schulhof des
Gymnasiums, unmittelbar vor dem bislang
genutzten Proberaum in Pavillon 3.

CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LINDEN-NEUSEN 1856 E.V.

Der MGV Linden-Neusen probt bis auf
Weiteres zusammen mit dem Alsdorfer
MGV, jeden Dienstag von 18:30 Uhr bis
20:15 Uhr im Pfarrsaal unter der Martin-
Luther-Kirche in Alsdorf, wo Proben einge-
schränkt möglich sind; Sänger, die hieran
teilnehmen wollen, melden sich bitte beim
Vorsitzenden Siegfried Palm, Tel.: 02405
73728.

WÜRSELENER SENIORENWERKSTATT

Basteln mit Holz und Annahme von
Kleinstreparaturen – Gäste sind gerne
willkommen! Jeden Dienstag von 15:00
Uhr bis 19:00 Uhr, Mauerfeldchen 29
(Kellergeschoss), Tel.: 02405 422588

SELBSTHILFEGRUPPE DER ANONYMEN ALKOHOLIKER

jeden Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr;
an jedem ersten Mittwoch im Monat „offe-
nes Meeting“ von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr;
Räume der Würselener Tafel, Aachener
Straße 83 – 85, weitere Infos telefonisch
unter: 0179 8128940

SPRECHSTUNDE DES VdK

jeden dritten Mittwoch im Monat, Kultur-
zentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36

Hinweis: Die Sprechstunden werden um 9
Uhr des jeweiligen Mittwoch auf Anfrage und
Terminvergabe unter der Telefonnummer
02402 1020188 bis spätestens am jeweiligen
dritten Dienstag des Monats vergeben, um
unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Die
Zeiten und aktuellen Änderungen werden
auf der Homepage des VdK-Kreisverbandes
unter www.vdk.de/kv-kreis-aachen veröf-
fentlicht.

Info

Alle Angaben basieren auf den Meldun-
gen der jeweiligen Vereine und Veran-
stalter; die Stadt Würselen übernimmt für
deren Richtigkeit keine Gewähr.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung!



Autohaus G. Vockrodt

Krefelder Str. 43–45, 52146 Würselen
☎ 02405/8095-0
www.ford-vockrodt-wuerselen.de



*Lebensqualität im Alter
in Alsdorf & Würselen*

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
am Lindenplatz
in Würselen
- Servicewohnen



antonius-wuerselen.de
st-josefhaus.de

ST. ANTONIUS SENIORENZENTREN

St. Antonius gGmbH | Klosterstraße 30 | 52146 Würselen | Tel. 02405/457-0
St. Josefhaus | Alte Aachener Straße 18 | 52477 Alsdorf | Tel. 02404/67 40-0

Wochenmärkte in Würselen

WOCHENMARKT IN WÜRSELEN, MORLAIXPLATZ

jeden Mittwoch von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr

WOCHENMARKT IN BROICHWEIDEN, JODOKUSPLATZ

jeden Samstag von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr

WOCHENMARKT IN BARDENBERG, DR.-HANS-BÖCKLER-PLATZ

Für den Wochenmarkt in Bardenberg finden sich derzeit keine Aussteller.

Die Stadtverwaltung ist sehr daran interessiert, diesen erneut wöchentlich zu veranstalten und sucht aus diesem Grund interessierte Wochenmarktbesucher, die zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit dem Verkauf ihrer Produkte zur Belebung des Ortsteils Bardenberg beitragen möchten. Um auch dem berufstätigen Teil der Bevölkerung einen Wochenmarktbesuch zu ermöglichen, soll dieser jeden Mittwoch in der Zeit von 14 bis 19 Uhr stattfinden. Wer Lebensmittel, Blumen oder andere Produkte des täglichen Bedarfs vertreibt und Interesse hat, setzt sich bitte mit dem Gewerbeamt der Stadt Würselen in Verbindung: Lena Witt, Tel. 02405 67-456, E-Mail: lena.witt@wuerselen.de.

Alle Termine auch online unter: www.wuerselen.de/terminkalender

Krippe in Morsbach



Eine ganz außergewöhnliche Krippe kann man in Morsbach besichtigen: Hubert Kremer hat aus Styrodur und mit Hilfe eines Heißdrahtschneidegeräts eine detailreiche Landschaft geschaffen und diese mit Figuren aus der spanischen Stadt Murcia bestückt. „Ich würde die Krippe als spanisch-orientalisch bezeichnen“, sagt er. „Das helle Material habe ich bewusst nicht eingefärbt, um die schönen Figuren und die vielen Accessoires zur Geltung kommen zu lassen.“ Die Krippe ist in der Adventszeit mittwochs und freitags unter Einhaltung der Corona-Richtlinien von 12 Uhr bis 21 Uhr zu besichtigen. Außerhalb dieser Zeiten bietet sich eine zusätzliche Gelegenheit immer dann, wenn das Tor geöffnet ist.

Sie fragen, wir antworten

Ist das Rathaus in den Weihnachtsferien geöffnet?

Das Rathaus ist noch bis Mittwoch, 23. Dezember, geöffnet und ab Heiligabend geschlossen. Im neuen Jahr ist das Rathaus ab Montag, 4. Januar, weiterhin eingeschränkt und nach Terminvereinbarung geöffnet. Aktuelle Infos dazu unter www.wuerselen.de.

SCHLÜSSEL CENTER

DER PREISWERTE SCHLÜSSELDIENST



- » Wir fertigen Schlüssel aller Art
- » Wir programmieren Ihre elektronischen Schließsysteme
- » Wir fertigen Schließanlagen nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- » Wir beraten Sie über Sicherheitstechnik zum Schutz Ihres Eigentums
- » Wir erstellen Klingel- und Briefkastenschilder sowie Gravuren und Stempel
- » Wir montieren Torantriebe und Rolladenantriebe
- » Montage und Reparaturen durch geschultes Personal



NOTDIENST TAG & NACHT TEL. 02405-421884

Kaiserstr. 22 - 52146 Würselen - Tel.: 02405-421884 - Fax: 02405-421886
E-Mail: info@schluessel-center.de - Internet: www.schluessel-center.de

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen



Haustür

ohne Seitenteil
inkl. RC 2 Sicherheitsausstattung

ab 1.658 €*

Automatik-Garagotor

ab 929 €*

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.

*Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 16 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2020 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.

Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen
erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:



Köppen Tortechnik

Ginsterweg 17 • 52146 Würselen
Tel.: 024 05/9 39 49
www.koepen-tore.de

timetable

Fachpersonal GmbH

Ihr Personal-
dienstleister
für Fachkräfte
in Würselen.

wir **SUCHEN** u.a.
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt (m/w/d)

- **Elektroniker**
alle Fachbereiche
- **Zerspanungsmechaniker**
alle Fachbereiche
- **Anlagenmechaniker**
alle Fachbereiche
- **Servicetechniker**
mit Reisebereitschaft
- **Industriemechaniker**
alle Fachbereiche
- **Metallbauer**
alle Fachbereiche
- **Projektplaner**
Fachbereich TGA
- **Konstrukteure**
alle Fachbereiche

Alle Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite.



arbeitssicher,
über tariffähig
und sozial.



timetable Fachpersonal GmbH

Mittelstrasse 10 • 52146 Würselen

Tel. 02405-60 131 06

info@timetable-fachpersonal.de

www.timetable-fachpersonal.de

Nina regelt das!

Für Dich
und schnelles
Internet.

Internet ab
19,95 €
mtl.

für 6 Monate, danach gilt
der reguläre Preis*

**Jetzt
Aktions-
vorteil
sichern!**



Nina,
Kundenservice NetAachen



NetAachen

*6 Monate 19,95 €: Die Aktion gilt für Privatpersonen und Unternehmen mit bis zu 4 Mitarbeitern bei Neubeauftragung bis zum 24.01.2021. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Weitere Preise gemäß aktueller Preisliste. Der Aktionspreis von 19,95 € gilt für alle NetSpeed-Tarife bis 100 Mbit/s für die ersten 6 Monate. Ab dem 7. Monat gelten die regulären Preise je Bandbreite und gemäß aktueller Preisliste. Voraussetzung: Der Kunde war in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde, hat in den letzten zwölf Monaten an keiner NetAachen-Aktion teilgenommen (maßgeblich hierfür ist die Anschlussdose im Haushalt) und kann bis zum 23.07.2021 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden. Einmalige Bereitstellungskosten 69,95 €. Zudem können je nach gewähltem Tarif einmalige oder mtl. Endgeräte kosten gemäß aktueller Preisliste anfallen.

